

Presseinformation



*... immer eine sichere
Verbindung!*

Neue Schnellladestation für Elektroautos in Niesky

Endlich ist es soweit, die erste Schnellladestation zur Betankung von Elektroautos für die Stadt und Region Niesky sowie den überregionalen Verkehr wurde auf dem Nieskyer Zinzendorfplatz /Ecke Poststraße in Betrieb genommen. Wie bereits in der SZ vom 06.06.2019 informiert, errichteten diese die Stadtwerke Niesky GmbH gemeinsam mit der ENSO Netz GmbH auf Basis der Kooperationsgemeinschaft „neissEmobility“ des Landkreises Görlitz.

Zunächst ein paar technische Details: Es handelt sich um einen sogenannten Hyper-Charger oder auf Deutsch „Schnelllader“. Die maximale gleichzeitige Ladeleistung beträgt 150 kW. Es gibt 2 Stellplätze und 3 verschiedene Ladeanschlussmöglichkeiten. Das sind, das Combined Charging System (CCS) mit Gleichstrom bis 150 kW, CHAdeMO mit Gleichstrom bis 50 kW (japanischer Standard) und Typ2 (Mennekes) mit Wechselstrom bis 22 kW. Grundsatz - umso höher die Ladeleistung, desto schneller ist die Fahrzeugbatterie geladen.

Oft liegt die Begrenzung dieser Ladeleistung aber beim Fahrzeug bzw. dessen Lademöglichkeiten. Daher sollte man sich schon vor der Anschaffung eines E-Autos bei den jeweiligen Herstellern beraten lassen. Weitere Faktoren, wie beispielsweise der Ladezustand der Batterie, wirken sich ebenfalls auf die Ladedauer aus. So gehen die ersten 80 % relativ schnell und der Rest etwas langsamer.

Um die Ladesäule nutzen zu können, gibt es derzeit 2 grundsätzliche Varianten. Für die erste Variante laden Sie sich auf Ihr Smartphone die App „E-Charging“ der sunhill technologies GmbH und verknüpfen diese mit Ihrem Telefon-/Dienstanbieter. Sie können den Ladevorgang dann über Ihre App starten und beenden.

Die Abrechnung erfolgt über Ihren Dienstleister. Als Hinweis, hier bitte als Ladestromanbieter in der App die „ENSO“ hinterlegen. Die zweite Variante ist, Sie suchen sich einen Anbieter für Ladekarten bzw. -chips am besten über das Internet.

Hier gibt es fahrzeugherstellerabhängige als auch -unabhängige. Wenn diese einen Vertrag mit uns als Ladesäulenbetreiber geschlossen haben, sehen Sie auch unseren Ladepunkt auf dessen Kundenportalkarten und der Rest ist ganz einfach: Den Chip bzw. die Karte an den Empfänger der Ladestation ranhalten, am Bildschirm den passenden Stecker aussuchen, Stecker in die Ladebuchse Ihres Autos und schon kann es losgehen. Die Abrechnung erfolgt dann über den gewählten Anbieter zu dessen Konditionen.

Was kostet nun das Laden? Aufgrund der eingesetzten Schnellladetechnik mit Gleichstrom und der aktuellen Nichtverfügbarkeit einer eichrechtlich anerkannten Messung in Deutschland haben wir uns, so wie andere Anbieter in der Region, vorerst für eine Pauschale pro Tankvorgang, unabhängig von Lademenge und -zeit entschieden. Diese beträgt mit der E-Charging-App 4 € inkl. MwSt. pro Ladung. Zu beachten ist, dass Preise und Tarifmodelle anderer Anbieter hiervon abweichen können.

Ob dieses Projekt ein Schritt in die Richtung ist, wird uns erst die Zukunft in Bezug auf die technologische Entwicklung und deren gesellschaftliche Akzeptanz zeigen. Auf jeden Fall ist es für uns als Stromversorger von ureigenem Interesse, hier mit dabei zu sein, um rechtzeitig die Anforderungen für den zukünftigen Stromnetzbetrieb zu erkennen und daraus resultierend die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Fairsorgungskompetenz in Ostsachsen